

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „CDL“ vom 19. Februar 2024 12:48

## Zitat von Der Referent

Vergiss nicht, dass Miete und Nebenkosten übernommen werden. Das wird mal gerne taktisch "ausgelassen" 😊

Du hast schon von Bürgergeld leben müssen und weißt insofern aus eigener Erfahrung, wie "üppig" das wäre? Wenn nicht, einfach mal zurückhalten bei dem Thema.

## Zitat von Tom123

Ist natürlich die Frage, ob man dann die Löhne in den unteren Gruppen erhöhen oder die Leistungen des Bürgergeldes kürzen muss oder wie ich denke beides ein wenig ...

Nachdem das Bundesverfassungsgericht sich recht deutlich in der jüngsten Vergangenheit zur Höhe von ALG II geäußert hat ist eine Kürzung des Bürgergelds kaum vereinbar mit den Vorgaben zur Teilhabe.

Es sollte eigentlich jedem klar sein, dass Arbeit sich lohnen muss durch einen deutlicheren Abstand der unteren Lohngruppen zum Bürgergeld und damit zu einem Leben in relativer Armut.